

Kapitel	Inhalt	Seite
1	Software-Voraussetzungen	1
1.1	Betriebssystem	1
1.2	INFORMED-Version	1
1.3	Lizenzierung	1
1.4	Voraussetzungen medimed	1
2	prescriber-Modul starten	2
2.1	Datei erstellen	2
2.2	Übertragung per Diskette	3
2.3	Übertragung per E-Mail	3
3	Besonderheiten bei der Erfassung von Impfstoffen und Artikeln des Sprechstundenbedarfs	4
3.1	Anlage von 2 Patienten für die Statistik	4
3.2	Erfassung von Impfstoffen und Sprechstundenbedarf	4

1 Software-Voraussetzungen

1.1 Betriebssystem

Apple Betriebssystem Mac OS \geq 7.5.x

1.2 INFORMED-Version

Version V6 \geq 7.0.1

Version V3 \geq 2.5.1

1.3 Lizenzierung

Das Prescriber-Modul in INFORMED wurde freigeschaltet.

Lizenznummer in INFORMED eingeben:

Ablage -> Lizenznummer eingeben...

Markieren Sie alle im mitgelieferten Schreiben aufgeführten lizenzierten Module (•),

tragen Sie links unten die Zahl der Arbeitsplätze und rechts unten die Lizenznummer ein.

Mit <OK> bestätigen.

1.4 Voraussetzungen medimed

Sie haben mit der medimed GmbH einen Vertrag zur Nutzung des prescribers abgeschlossen.

2 prescriber-Modul starten

Sie befinden sich in INFORMED in der Anmeldung.
Wählen Sie im Ablage-Menü den Befehl <Öffnen...> aus.
Wählen Sie <Prescriber> an und bestätigen Sie mit <OK>.

Bei einer Praxisgemeinschaft:
Wählen Sie die Praxis aus, für welche die prescriber-Datei erstellt werden soll.

Wenn Sie für mehrere Praxen die prescriber-Dateien erstellen wollen, so fertigen Sie diese nacheinander an.

Der aktuelle Abrechnungszeitraum ist eingestellt.

2.1 Datei erstellen

Klicken Sie auf den Button <Datei erstellen...>. Aus den Verordnungsdaten wird die prescriber-Datei erzeugt. Diese trägt die Endung ".mdu" und befindet sich auf dem Schreibtisch.

Die vorderen 6 Ziffern berechnen sich aus der Verschlüsselung Ihrer KV-Nr., es folgen das aktuelle Jahr und der aktuelle Monat.

Beispiel:
Die prescriber-Datei wird im März 2003 für den Zeitraum bis einschließlich Februar 2003 erstellt. Daraus ergeben sich die Ziffern/Buchstaben für die KV-Nr. und dann die Endziffer 33 (für das Jahr 2003 und den Monat März).

D.h. der Name Ihrer prescriber-Datei variiert nur in den letzten 2 Ziffern vor der Endung .mdu.

Nach dem Erstellen der Datei werden in INFORMED die Anzahl der Fälle und die Anzahl der Verordnungen für den Abrechnungszeitraum angezeigt.

Hinweis:

Beim prescriber-Modul liegt ein Fall vor, wenn entweder eine Diagnose oder eine Leistungsziffer im entsprechenden Zeitraum erfasst wurde. Belegarztscheine und Laborscheine werden nicht als Fall gerechnet.

2.2 Übertragung per Diskette

Wenn Sie die Datei per Diskette an die medimed GmbH senden, so klicken Sie auf den Button <Begleitschreiben...>.

Ein vorgefertigtes Schreiben wird gedruckt. Es kann über Ablage -> Voreinstellungen... -> System: Druckvorlagen -> "PRE_Begleitschreiben" geändert werden.

Beenden Sie INFORMED an dieser Arbeitsstation.

Schließen Sie alle Fenster.

Legen Sie die Diskette in das Laufwerk ein.

Kopieren Sie die zuvor erstellte Datei "*.mdu" auf die Diskette.

2.3 Übertragung per E-Mail

Wenn Sie die Datei per E-Mail an die medimed GmbH senden wollen, so **starten Sie direkt nach dem Erzeugen der prescriber-Datei Ihr E-Mail-Programm** durch Klicken auf den Button <eMail...>.

Ihr E-Mail-Programm startet und eine neue Nachricht wird angelegt. Es wird automatisch der Empfänger daten@medimed.cegedim.de eingetragen.

Wichtig: Zudem erscheint der unten aufgeführte Hinweistext. Dieser enthält den Namen der gerade erzeugten prescriber-Datei.

"Hinweise:

Dieser Text wird von medimed nicht gelesen.

Es wird lediglich der Anhang von einem Programm automatisch bearbeitet.

*Als Anhang nur Dateien mit der Endung *.mdu bzw. *.mdm verschicken.*

! Hier steht der Name Ihrer anzuhängenden Datei !

Bitte fügen Sie die Datei '.mdu' als Anhang an.*

Diese Datei befindet sich auf dem Schreibtisch."

Fügen Sie als Anlage die zuvor erstellte Datei an und senden Sie die Nachricht ab.

Kehren Sie nach dem Senden der prescriber-Datei durch Klick auf den Button <Zurück> in die Anmeldung zurück.

3 Besonderheiten bei der Erfassung von Impfstoffen und Artikeln des Sprechstundenbedarfs

3.1 Anlage von 2 Patienten für die Statistik

Legen Sie in INFORMED die folgenden 2 Patienten an:

Nachname	Vorname	Kasse	Status
Sprechstundenbedarf	Primär	AOK	Mitglied
Sprechstundenbedarf	Ersatz	Barmer	Mitglied

Achten Sie in beiden Fällen darauf, dass das Feld der Privatkasse leer ist.

3.2 Erfassung von Impfstoffen und Sprechstunden- bedarf

Erfassen Sie alle Rezepte für Sprechstundenbedarf und Impfstoffe jeweils auf dem entsprechenden (künstlich angelegten) Patienten. Achten Sie darauf, dass Sie bei diesen Patienten keine Honorarabrechnung vornehmen.

Wenn Sie mehrere Packungen rezeptieren wollen, so suchen Sie in INFORMED zuerst das entsprechende Medikament in Ihrer Medikamentendatei (z.B. AMIS oder Gelbe Liste) und übernehmen es auf das Rezept.

Bsp.: Röteln-Impfstoff HDC Merieux 1 Fl. N1

Tragen Sie **vor der Medikamentenbezeichnung** die gewünschte Anzahl und das Kennzeichen * ein.

Bsp.: 8*Röteln-Impfstoff HDC Merieux 1 Fl. N1

Drucken Sie das Rezept aus.

◇